

Gemeindezeitung

der Marktgemeinde

KOPFING im INNKREIS

mit Mitteilungen des Bürgermeisters

und Informationen des Gemeindeamtes



Bürgermeisterstichwahl

Sonntag, 12. Oktober 2003, Wahlzeit 8:00 - 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis:**Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

• Vorwort.....	1
• Gemeinderatssitzung vom 16.7.2003.....	2 – 4
• Gemeinderatssitzung vom 19.9.2003.....	4 – 6
• Weitere Mitteilungen	6 – 8

Informationen des Marktgemeindeamtes:

• Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst	9
• Bauverhandlungstermine, Sprechtag.....	9 – 10
• Stellenausschreibung - Reinigungskraft.....	10
• Schneeräum- und Streupflicht.....	11
• Sauna- und Dampfbadbetrieb.....	11
• Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen	12
• Abfallinfo.....	13 – 18

Weitere Informationen:

• Mutterberatung in Kopfung	19
• Wahlarztpraxisöffnung Dr. Edith Lautner-Felber.....	19
• Borkenkäfer – Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Schärading	20
• Fundgrube	20
• Terminkalender Oktober – Dezember.....	21 – 22

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Anton Greiner
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Erich Samhaber, GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfung i.L.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfung im Innkreis
 4794 Kopfung i.L., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763/2205-0
 FAX: 07763/2205-5
 e-mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at

Layout: VB Lothar Reisenberger

Titelseite: Rudolf Groisshammer

Druck: Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell 25

Gemeindeamt Amtsstunden:

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 15:00 – 19:30 Uhr
 Donnerstag: nach Vereinbarung

Liebe Kopfingerinnen,
liebe Kopfinger,

der Zeitpunkt des Ausscheidens als Bürgermeister der Marktgemeinde Kopfing ist gekommen, auch wenn der Schreibtisch noch nicht vollkommen ausgeräumt ist. Ich versuche eine Bilanz zu ziehen über all die Jahre dieser interessanten, lehrreichen und spannenden Tätigkeit.

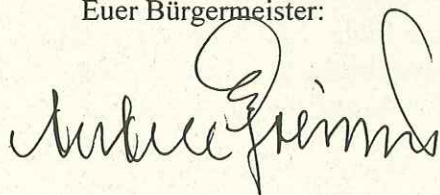
Die Menschen und die Probleme lernt man kennen in der Vielfältigkeit, in großer Begeisterung, Not und Aggression.

In den letzten 6 Jahren wurden 43 Gemeinderatssitzungen und 43 Gemeindevorstandssitzungen abgehalten. Im Gemeinderat wurden im gesamten Zeitabschnitt 436 Tagesordnungspunkte behandelt und davon 82,45% einstimmig beschlossen.

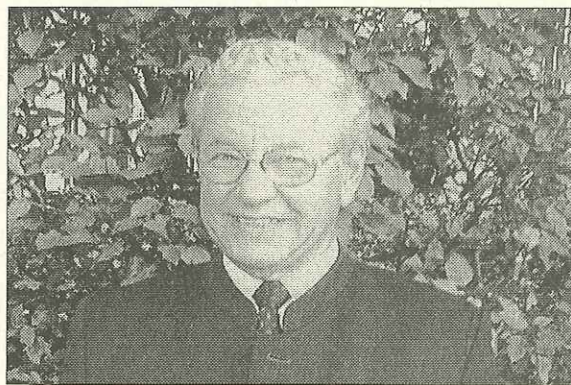
Damit alle bedeutenden und beschlossenen Projekte umgesetzt werden konnten, war es notwendig, Finanzmittel von Bund und Land herbeizuschaffen. Es waren dies Finanzmittel in Höhe von ca. € 4.300.000,-- (ATS 59.169.000,--). Folgende Projekte sind besonders zu erwähnen:

- Einsatzzentrumsbau (Rotes Kreuz und Feuerwehr)
- Volksschulsanierung
- Hauptschulsanierung
- Bauhof Transportfahrzeugankauf
- Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Kopfing
- Abwasserbeseitigung, Bauabschnitte 04 und 05
- Öffentliche Wasserversorgung
- Landesstraßen-, Güterwege-, Gemeindestraßen-, Siedlungsstraßenbau und Sanierungsmaßnahmen
- Behindertengerechter Zugang zum Post- und Gemeindeamt, usw...

Euer Bürgermeister:



Anton Greiner



Ich möchte mich bei den Gemeinderäten und Gemeindebediensteten für die tatkräftige, umsetzungswillige Zusammenarbeit bedanken. Ich bedanke mich bei allen Vereinsvorständen und Mitgliedern für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Gerade ihr leistet einen wertvollen Beitrag in der Fortbildung, im Kulturellen und zum Schutz der Bürger. Besten Dank insbesondere für das Vertrauen, welches ihr mir in den zurückliegenden Jahren entgegengebracht habt. Dieses basierte auf einer gegenseitigen Wertschätzung, so machte mir die Arbeit Freude und half mir so manche frustrierende Situation zu meistern. Als 29. Bürgermeister der Marktgemeinde Kopfing vorstehen zu dürfen, war für mich auch eine ehrenvolle Aufgabe. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger und auch Projekte sind mir ans Herz gewachsen und so ist dieser Abschied mit ein bisschen Wehmut verbunden. Allerdings ist die neue Aufgabe aktiver und hoffentlich gesunder Pensionist sein zu können sehr reizvoll und auch ein wichtiger Lebensabschnitt.

Ich wünsche mir für euch liebe Kopfingerinnen und Kopfinger, dass das Leben in unserer Marktgemeinde von Zufriedenheit und positiver Weiterentwicklung für Jung und Alt geprägt sein wird, damit das Leben lebens- und liebenswert bleibt.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Gemeinderatssitzung vom 16.7.2003

Nachwahlen durch den Gemeinderat ÖVP - Fraktion

Nachdem von Gemeindevorstandsmitglied Schopf Johann, mit Wirkung vom 22.5.2003, auf das Mandat im Gemeinderat verzichtet wurde, waren Nachwahlen durch den Gemeinderat notwendig.

Als Gemeindevorstandsmitglied wurde Gemeinderat Konsulent Strasser Martin, als Bauausschussobmann Gemeinderat Vorauer Alois, als Bauausschussmitglied Leitner Emmerich und als Mitglied des Umweltausschusses Mayrhuber Waltraud gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Güterweg Neukirchendorf – Regenerierung

Der vom Land Oberösterreich vorgelegte Finanzierungsplan in der Gesamthöhe von € 294.000,-- mit einem Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltes der Marktgemeinde von € 16.200,-- (5,5%), einem Landeszuschuss von € 117.600,-- (40%) und einer Bedarfszuweisung von € 160.200,-- (54,5%) wurde beschlossen. Dieser Finanzierungsplan erstreckt sich auf die Jahre 2002 – 2005.

Bauarbeiten 2003: Rohtrasse und Teilasphaltierung:

Die voraussichtlichen Baukosten für das Jahr 2003 werden mit € 90.000,-- veranschlagt. Damit sollen der Rohtrassenrestausbau des Güterweges Neukirchendorf und die Asphaltierung des Güterweges Pratztrum ausfinanziert werden.

Das Angebot der Firma Danninger für die Errichtung der Gemeindestraße Ach gilt auch als Anschlussangebot für den Bauabschnitt „Restausbau Güterweg Neukirchendorf“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sanierung und Umbau des Pfarrcaritas-Kindergartens

Auf Ersuchen der Marktgemeinde Kopfung beim Land Oberösterreich, wurde der Marktgemeinde Kopfung ein neuer abgeänderter Finanzierungsplan übermittelt. Dieser Finanzierungsplan sieht vor, dass der Gemeindebeitrag über € 43.000,-- für die Pfarrcaritaskindergartensanierung als Darlehen in die Gesamtfinanzierung eingebracht werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Laut Gesprächen mit den Verantwortlichen der Pfarrcaritas Kopfung soll die Sanierung des Kindergartens im Jahr 2004 durchgeführt werden.

Bauhoftransportfahrzeug – Kipperaufbau

Für den Kipperaufbau des Bauhoftransportfahrzeuges wurden drei Angebote eingeholt. Der Firma Fischerleitner, Ried, als Bestbieter wurde mit einer Anbotssumme von € 8.510,-- (netto), der Auftrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Flächenwidmungsplanänderungen

Zahlberger Johann und Katharina, Grafendorf 4:

Nach der Grundsatzbeschlussfassung durch den Gemeinderat am 28.3.2003, war es nunmehr notwendig, das Änderungsverfahren abzuschließen. Der Gemeinderat beschloss die Flächenwidmungsplanänderung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Fischer Josef und Christine, Glatzing 14:

Auch diese Flächenwidmungsplanänderung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Grabungsarbeiten auf öffentlichem Gut Gestattungsvertrag

Fischer Günter und Gertraud, Neukirchendorf 12:

Der Gestattungsvertrag für die Wasserleitungsverlegung beziehungsweise die Grabungsarbeiten auf öffentlichem Gut wurde vom Gemeinderat angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kindergartenkindertransport 2003/2004
--

Zur Vergabe des Kindergartenkindertransportes wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es haben für diese Ausschreibung die Firma Hamedinger, Kopfingerdorf und die Firma Fischer, Glatzing, Angebote vorgelegt. Nach Überprüfung der Angebote wurde der Firma Fischer der Auftrag erteilt, den Kindergartenkindertransport vom 1.9.2003 bis 31.7.2004 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Betreubares Wohnen Aufstockung um eine Wohneinheit

Nach einer Mitteilung des Bauträgers „Familie“ erscheint es für den Bau des Wohnobjektes günstiger, neun Wohneinheiten zu errichten. Nach der Zustimmung des Sozialhilfeverbandes, des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Schärding und der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich beschloss der Gemeinderat, dass neun Wohneinheiten errichtet werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mit den Baumaßnahmen und der Fertigstellung wird im Jahr 2004 gerechnet.

Wärmeliefervertrag mit der bäuerlichen Hackschnitzel- und Heizgemeinschaft

Der Biomasseverband Oberösterreich hat für ihre Mitglieder eine neue Index- und Wertsicherungsformel erarbeitet und eingeführt. Dieser neue Index für Energie aus Biomasse wird jährlich für den Monat April ermittelt. Außerdem wurde eine Zusatzvereinbarung, welche alle bestehenden Lieferverträge zwischen der Marktgemeinde Kopfing und der bäuerlichen Hackschnitzelheizgemeinschaft umfasst, ausgearbeitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Inn-Salzach-Euregio Euregio Studienzentrum – Mitgliedschaft im Förderverein
--

Die Arbeitsgemeinschaft Inn-Salzach-Euregio wird im Herbst ein Euregiostudienzentrum einrichten. Mit diesem Euregio-Studienzentrum soll es Studierenden ermöglicht werden, im Fernstudium ein akademisches Studium abzuschließen. Der gegründete Förderverein erwartet sich von den Beitrittsgemeinden einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens € 100,--.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	5 – ENTHALTUNGEN
SPÖ	4 – ENTHALTUNGEN
FORUM	4 – JA

Laut einer Mitteilung des ORF, wurde dieses Studienzentrum bereits in Ried i.I. eingerichtet. Interessenten können beim Technischen Zentrum Ried i.I. oder bei der Marktgemeinde Kopfing i.I. Informationen einholen.

Bericht des Prüfungsausschusses
--

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 13. Juni 2003 umfasste den „Mittelfristigen Finanzierungsplan 2003 – 2006“ und die „Vergütung zwischen Verwaltungszweigen“. Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde dem Gemeinderat durch Prüfungsausschussobmann Gemeinderat Achleitner Josef zur Kenntnis gebracht.

Allfälliges

Neuer **ÖVP Fraktionsobmann** ist Herr Konsulent Martin Strasser, sein Stellvertreter Alois Vorauer.

Übertragungsverordnung:

Dem Gemeinderat wurde bekannt gegeben, dass bezüglich der Hauptschulsanierung die Schlosserarbeiten für die Übergangsbrücke an die Firma Kasbauer zu Kosten von € 10.568,40 (inkl. Ust.) vergeben wurden.

Vergaben bei der öffentlichen Wasserversorgung, Bauabschnitt 01:

- Stromanschluss der Brunnen K1 und K2, Energie AG: € 2.033,02
- Errichtung eines Technikraumes im Zuge der Hauptschulsanierung: Kostenschätzung: € 24.316,-- (netto)
- Grunderwerb Hochbehälter - 1. Teilzahlung: Schopf Johann und Rosa: € 6.704,08 (netto)

Gemeinderatssitzung vom 19. September 2003

Marktgemeindeamt Mietvertrag für die neue EDV-Anlage

Die seit 1998 beim Marktgemeindeamt angemietete EDV-Anlage wurde im Juni 2003 erneuert, auf sieben Arbeitsplätze erweitert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Ein neuer Farblaserdrucker wurde ebenfalls angemietet.

Die Laufzeit des Mietvertrages beträgt 4 Jahre. Die monatliche Miete einschließlich Garantie und Service beträgt € 702,-- (incl. MWSt.).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stockschützen Vereinsgebäude

Grundsatzbeschluss und Finanzierungsplan

Über die Sportunion Kopfung wurde dem Bauausschuss und dem Gemeinderat eine Projektsunterlage und ein Finanzierungsplan übermittelt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für das Stockschützenclubgebäude betragen € 69.238,94 (incl. MWSt). Der Finanzierungsplan und Bedarfszuweisungsmittelantrag sieht folgenden Finanzierungsvorschlag vor:

Eigenleistung Union Kopfung: 17,6%
Landessportbüro Oberösterreich: 21,7%
Beantragte Bedarfszuweisungsmittel: 44,8%
Union Landesverband: 15,9%

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen

Güterweg Paulsdorf und Hötzenedt – Regenerierung

Die Güterwege Paulsdorf (750 lfm) und Hötzenedt (1.450 lfm) sollen dringend regeneriert werden. In den Jahren 2004 und 2005 soll nach Maßgabe der Finanzmittel des Landes die Regenerierung durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 405.000,-- (ATS 5.573.000,--). Zur Finanzierung werden von der Abteilung Güterwege 40% und von der Abteilung Gemeinden 60% Bedarfszuweisungsmittel an Finanzmittel beantragt.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	6 – JA
SPÖ	4 – JA
FORUM	3 – JA
	1 – ENTHALTUNG

Wirtschaftsweg Mitteredt – Neubau Forststraße Feichtberg – Neubau

Der Wirtschaftsweg Mitteredt (170 lfm) und die Forststraße Feichtberg (1.599 lfm) sollen neu gebaut werden. Für beide Wegprojekte wurden von der Agrarbezirksbehörde und der Bringungsgenossenschaft Feichtberg Förderansuchen eingebracht.

Geschätzte Gesamtkosten:

Wirtschaftsweg Mitteredt: € 14.800,--
Forststraße Feichtberg: € 77.700,--

Die Höhe des Gemeindebeitrages zum jeweiligen Projekt von 10% wird gewährt, wenn dafür Bedarfszuweisungsmittel vom Land Oberösterreich zur Verfügung gestellt werden. Ein diesbezüglicher Bedarfszuweisungsantrag wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP	11 – JA
FPÖ	6 – JA
SPÖ	4 – JA
FORUM	3 – JA
	1 – ENTHALTUNG

**Gemeindestr. Götzendorfer Feld – Neubau
Gemeindestraße Leitner - Neubau**

Um die Siedlungstätigkeit im Bereich des Götzendorfer Feldes zu ermöglichen, ist es notwendig eine zirka 330 lfm. lange Siedlungsstraße zu bauen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 75.000,--. Im Zuge dieser Straßenbaumaßnahmen wird auch die Abwasserentsorgung und die Wasserversorgung mit zu planen und zu bauen sein. Durch den Neubau einer Gemeindestraße sollen auch die Liegenschaften Leitner, Knechtelsdorf 13, und Feichtner, Knechtelsdorf 6, erschlossen werden. Diese Gemeindestraße (zirka 380 lfm.) wird vom Zubringer des Hochbehälters bis zu den Liegenschaften Leitner / Feichtner gebaut. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 84.000,--.

Der Finanzierungsplan und Bedarfszuweisungsantrag sehen folgende Kostenaufteilung vor:

Gesamtkosten € 159.000,-- (ATS 2,187.900,--)

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt: 3,1%

Interessentenbeiträge: 5,3%

Landeszuschuss Straßenbau: 35%

Bedarfszuweisungsmittel: 56,6%.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss behandelte in seiner letzten Sitzung folgende Themen:

- Winterdienstabrechnung 2002/2003
- Belegprüfung

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die
Freiwillige Feuerwehr Kopfing**

Nachdem ein neuer endgültiger gemeindeaufsichtsbehördlicher Finanzierungsplan vom Land Oberösterreich übermittelt wurde, ist es nun möglich, die Ausfinanzierung des Tanklöschfahrzeuges und den Ankauf umzusetzen. Die Gesamtkosten inklusive Pflichtausrüstung umfassen € 242.556,-- (incl. MWSt.). Die Gesamtfinanzierung stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbetrag ordentlicher Haushalt: € 75,--

Landesfeuerwehrkommando: € 75.000,--

Bedarfszuweisung Land OÖ.: € 142.173,--

Eigenleistung FF-Kopfing: € 25.308,--

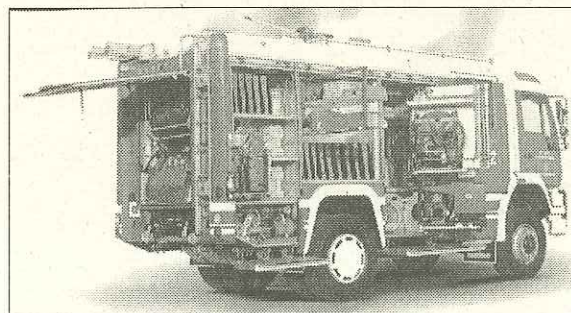
Auf Grund der geänderten Finanzierung kann das Tanklöschfahrzeug angekauft werden, die Lieferung erfolgt im August 2004. Die Abstattung des Kaufpreises erfolgt in drei Raten:

1. Rate: Anzahlung März 2004

2. Rate: 30 Tage nach Auslieferung

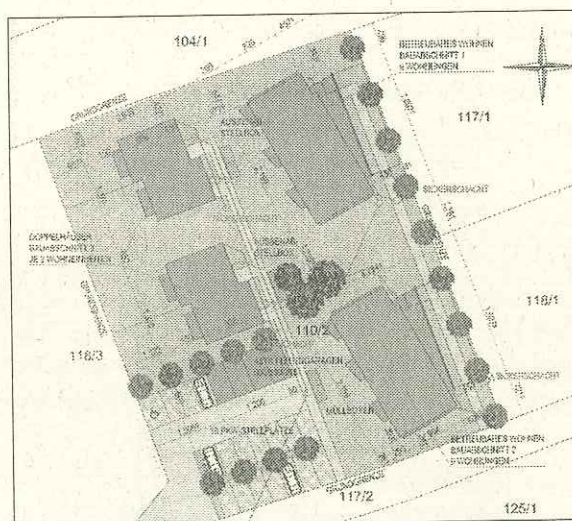
3. Rate: Jänner 2005

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Der Ankauf des Tanklöschfahrzeuges war für den Gemeinderat der Marktgemeinde Kopfing ein historischer Beschluss. 1979 wurde das Vorgängermodell angekauft und man erachtete das zu dieser Zeit als große Errungenschaft. Das neue Tanklöschfahrzeug ist nach den neuesten technischen Möglichkeiten ausgerüstet und gibt den Feuerwehreinsatzkräften viele Möglichkeiten rasch und effizient zu helfen.

Ich wünsche dazu alles Gute.



Wahlergebnis Vergleich 1997 / 2003

Landtagswahl

	2003	1997
Wahlberechtigte	1552	1502
Wahlbeteiligung	86,4%	89,1%
Gültige Stimmen	1302	1296
Ungültige Stimmen	39	43

	Stimmen 2003 / 1997	Anteil in % 2003 / 1997
ÖVP	682 / 696	52,4% / 53,7%
SPÖ	334 / 232	25,7% / 17,9%
FPÖ	207 / 292	15,9% / 22,5%
GRÜNE	59 / 41	4,5% / 3,2%
KPÖ	20 / 2	1,5% / 0,2%
SONSTIGE	--- / 33	--- / 2,5%

Gemeinderatswahl

	2003	1997
Wahlberechtigte	1572	1509
Wahlbeteiligung	85,2%	88,9%
Gültige Stimmen	1287	1257
Ungültige Stimmen	53	84

	Stimmen 2003 / 1997	Anteil in % 2003 / 1997
ÖVP	573 / 528	44,5% / 42,0%
SPÖ	255 / 218	19,8% / 17,3%
FPÖ	243 / 306	18,9% / 24,3%
FKW	216 / ---	16,8% / ---
FORUM	--- / 205	--- / 16,3%

Bürgermeisterwahl

Wahlberechtigte:	1572
Wahlbeteiligung:	85,2 %
Gültige Stimmen:	1294
Ungültige Stimmen:	46

	Stimmen	Anteil in %
WASNER Josef	582	45,0%
SAGEDER Johann	163	12,6%
PLÖCKINGER Joh.	271	20,9%
STRAßL Otto	278	21,5%

Engere Bürgermeisterwahl

Da kein Bürgermeisterkandidat mehr als 50% der Stimmen erreichte, findet am Sonntag, den **12. Oktober 2003** eine „Engere Bürgermeisterwahl“ zwischen den Kandidaten WASNER Josef und STRAßL Otto statt.

Wahlzeit: 8:00 – 14:00 Uhr

Marktfest 2003

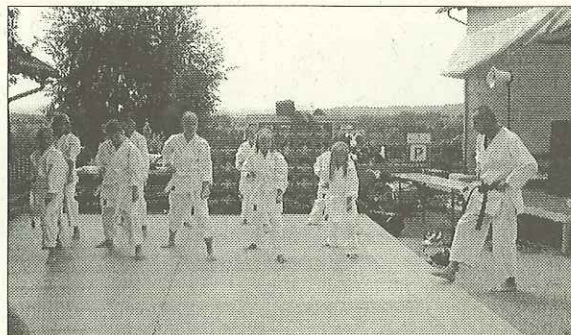
Bedingt durch das schöne Wetter und der interessanten Programmgestaltung war das Marktfest 2003 wieder ein Fest für alle KopfingerInnen. Ich danke allen die mitgeholfen haben den Festablauf zu gestalten, im Besonderen dem Kulturausschuss und der Obfrau Vizebürgermeisterin Veronika Steininger.



Vorführung der Natternbacher Volkstanzgruppe



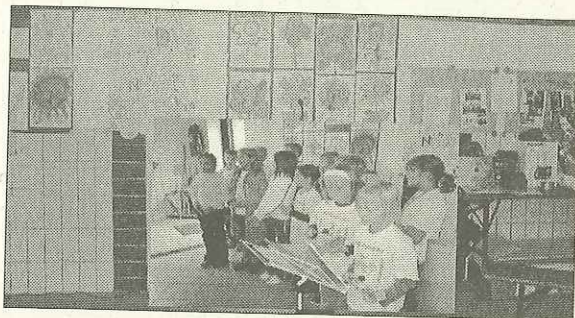
Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Kopfing an den langjährigen Obmann der Feuerwehr Engertsberg, Alfred Zauner



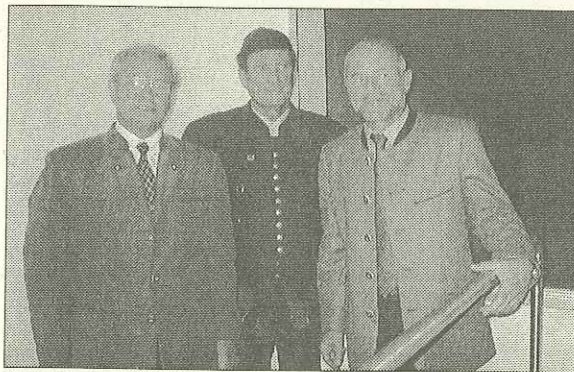
Vorführung des Karateclubs Kopfing

Wasserfest

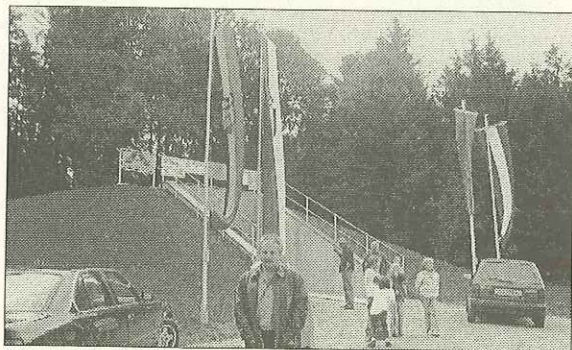
Das Wasserfest war buchstäblich ein „Wasserfest“ – auch hier danke ich im Besonderen für das Mitwirken der Trachtenkapelle Kopfing, den Schülern und Lehrern der Volksschule für die Programmmitgestaltung und der Freiwilligen Feuerwehr Kopfing für die Bewirtung. Für die feierliche Segnung durch Monsignore Alois Heinzl sei ebenfalls herzlich Dank gesagt. Wasser ist Leben und durch keinen anderen Stoff ersetzbar. Der Hochbehälterbau ist somit abgeschlossen. Der Leitungsbau und die steuerungstechnischen Baumaßnahmen werden rasch fortgesetzt, um so bald als möglich in bestimmten Bereichen Kopfings Wasser aus der Ortswasserleitung beziehen zu können.



Beitrag des Schülerchors



Besichtigung des Hochbehälters durch, Bgm. Greiner, LR Achatz, Projektant Hitzfelder



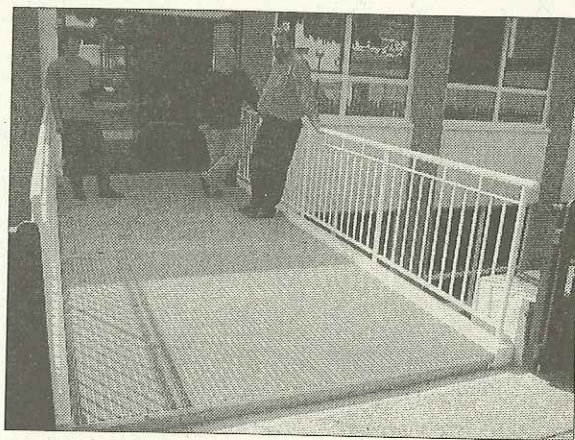
Eingang zum Hochbehälter

Gemeindestraße Ach

Die Gemeindestraße Ach wurde bereits fertig gestellt. Die Vermessung wurde am 1.10.2003 durchgeführt.

Hauptschulsanierung

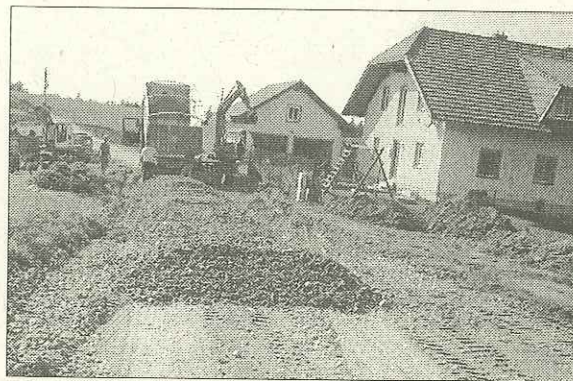
Die Baumaßnahmen bei der Hauptschulsanierung konnten auf Grund einer sehr guten Koordination durch das Architekturbüro Bauböck positiv abgeschlossen werden. Herzlichen Dank.



Brücke zum Innenhof

Güterweg Neukirchendorf

Beim letzten Baulos des Güterweges Neukirchendorf sind die Rohbauarbeiten bereits Anfang September begonnen worden. Ich danke den Grundanrainern für das Verständnis für die diversen Verkehrseinschränkungen, die im Zuge der Baumaßnahmen unumgänglich sind.



Bauarbeiten beim Güterweg Neukirchendorf

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Oktober - Dezember 2003)

12. Oktober..... Dr. Berger Franz, Kopfig (07763/3003)
 19. Oktober..... Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
 26. Oktober (Nationalfeiertag) Dr. Berger Franz

01. November (Allerheiligen) Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartzell (07717/8003)
 02. November..... Dr. Kaltseis Erwin
 09. November..... Dr. Ettmayer Karl-Peter
 16. November..... Dr. Kaltseis Erwin
 23. November..... Dr. Ettmayer Karl-Peter
 30. November..... Dr. Berger Franz

07. Dezember Dr. Ettmayer Karl-Peter
 08. Dezember (Maria Empfängnis)..... Dr. Ettmayer Karl-Peter
 14. Dezember Dr. Berger Franz
 21. Dezember Dr. Ettmayer Karl-Peter
 24. Dezember (Heiliger Abend)..... Dr. Kaltseis Erwin
 25. Dezember (Christtag)..... Dr. Kaltseis Erwin
 26. Dezember (Stephanitag)..... Dr. Kaltseis Erwin
 28. Dezember Dr. Berger Franz
 31. Dezember (Silvester)..... Dr. Ettmayer Karl-Peter

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 22. Oktober 2003
 Mittwoch, 12. November 2003

Mittwoch, 3. Dezember 2003

Sprechtage

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**
 Montag, 6. Oktober 2003
 Montag, 3. November 2003
 Montag, 1. Dezember 2003
 jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von
 13:30 – 15:00 Uhr in der Bezirksbauern-
 kammer Schärding.

Weitere Information im Internet:
www.svb.at

- **Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:**
 Donnerstag, 09. Oktober 2003
 Donnerstag, 23. Oktober 2003
 Donnerstag, 13. November 2003
 Donnerstag, 27. November 2003
 Donnerstag, 11. Dezember 2003
 jeweils von 8:00 bis 14:00 Uhr in der OÖ.
 Gebietskrankenkasse, Außenstelle
 Schärding.
Weitere Information im Internet:
www.pensionsversicherung.at

- **Amtstage – Gewerberechtliche Betriebsanlageverfahren**
Mittwoch, 08. Oktober 2003
Mittwoch, 05. November 2003
Mittwoch, 10. Dezember 2003
jeweils von 8:30 – 11:00 Uhr im
Besprechungszimmer der BH. Schärding.
Vorherige Terminkoordinierung tel. bei
Herrn Dr. Gattermeyer: 07712/3105-430
- **Amtstage des Notars Dr. Zellinger**
Donnerstag, 16. Oktober 2003
Donnerstag, 20. November 2003
Donnerstag, 18. Dezember 2003
jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im
Gasthaus Grüneis-Wasner.

Stellenausschreibung

Auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis vom 08. September 2003 wird hiermit öffentlich kundgemacht, dass

1 Gemeindevertragsbedienstetenstelle (Teilzeitbeschäftigung)

Reinigungskraft für die Volks- und Hauptschule Funktionslaufbahn GD 25

für die Marktgemeinde Kopfung im Innkreis zur Besetzung **ab 01. Dezember 2003** ausgeschrieben wird.

BewerberInnen müssen die **Voraussetzungen des O.ö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, LGBL.Nr. 52/2002, i.d.g.F.**, erfüllen.

Aufgabenbeschreibung:

Reinigungskraft (GD 25) für die Volks- und Hauptschule Kopfung i.I.

Beschäftigungsausmaß:

- **Teilzeitbeschäftigung** im Ausmaß von **37,50 v.H.** des derzeitigen Vollbeschäftigungsausmaßes, das sind arbeitstäglich **3,00 Stunden** (15:00 – 18:00 Uhr) bzw. **15,00 Wochenstunden**.

Körperliche Eignung:

- BewerberInnen müssen in **gesundheitlicher und körperlicher** Hinsicht für diese Tätigkeit geeignet sein.

Hauptwohnsitz:

- BewerberInnen müssen ihren Hauptwohnsitz in der **Marktgemeinde Kopfung im Innkreis** haben und hier ansässig sein.

Vertragsdauer:

- Das Dienstverhältnis soll **vorläufig befristet** auf die Dauer von **3 Jahren** eingegangen werden und kann dieses bei entsprechendem Verwendungserfolg nach Ablauf der Befristung in ein unbefristetes umgewandelt werden.

Vorgesehenes Auswahlverfahren:

Durchführung des Objektivierungsverfahrens sowie Begutachtung der eingelangten Stellenbewerbungen durch den Personalbeirat der Marktgemeinde Kopfung i.I. im Sinne der Bestimmungen des O.ö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002.

Bewerbungstermin:

- **Schriftliche Bewerbungen** sind bis spätestens

Mittwoch, 22. Oktober 2003 – 12:00 Uhr

beim Marktgemeindeamt Kopfung im Innkreis einzubringen.

Schneeräum- und Streupflicht gemäß § 93 (1) StVO

Die Marktgemeinde Kopfing i.I. hat in den letzten Jahren mit Hilfe des Landes OÖ. zahlreiche Gehsteige in verschiedenen Ortschaften errichtet.

Aus gegebenem Anlass und um immer wieder auftretende Unklarheiten in Bezug auf die Schneeräum- und Streupflicht auf Gehsteigen (Gehwegen) zu beseitigen, wird Folgendes in Erinnerung gebracht:

Gemäß §93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960, i.d.g.F., haben im Ortsgebiet die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zug befindlichen Stiegenanlagen entlang der angrenzenden Liegenschaften in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ausgenommen von diesen Bestimmungen sind die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

Die Gemeinde Kopfing i.I. hat Schneeräumgeräte zur Gehsteigräumung angekauft; jedoch nur für Gehsteige (Gehwege) außerhalb des Ortsgebietes, sowie Gehsteige im Ortsgebiet entlang öffentlicher Liegenschaften und unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften.

Wenn nun die Gemeinde fallweise auch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- und streuverpflichteter privater Liegenschaften durchführt, bedeutet dies jedoch keinesfalls, dass die Liegenschaftsbesitzer von ihrer gesetzlichen Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen gemäß den vorgenannten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 entbunden sind.

Es wird daher auch im heurigen Winter wieder um gewissenhafte Einhaltung vorstehender Bestimmungen ersucht.

Es darf auch darauf hingewiesen werden, dass Schneeablagerungen von Hauszufahrten auf Öffentliche Straßen nicht gestattet sind.

Sauna- und Dampfbadbetrieb

Sauna und Dampfbad seit 30. September 2003 wieder geöffnet !

Öffnungszeiten:

Herren:

Dienstag:	18:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag:	17:00 – 22:00 Uhr
Samstag:	17:00 – 22:00 Uhr

Damen:

Mittwoch:	17:00 – 23:00 Uhr
Freitag:	17:00 – 22:00 Uhr

Gemischt:

Sonntag:	17:00 – 21:00 Uhr
----------	-------------------

Eintrittsgebühren:

EINZELEINTRITTSKARTEN:

Kinder bis zum vollend. 6. Lj	€ frei
Jugendliche (7 – 18 Lj.)	€ 2,20
alle übrigen Personen	€ 4,50

ZEHNER-BLOCK-KARTEN € 36,50

JAHRESKARTEN € 87,--
(im Marktgemeindeamt erhältlich)

GRUPPENTARIF (ab 10 Personen)
20% Ermäßigung auf den Einzeleintritt/Person

Für Ihr Wohlbefinden wurde der Ruheraum mit neuen Relaxliegen ausgestattet !

Gemeindebeitrag für mehrtägige Schulveranstaltungen - Richtlinien

Familienservicestelle

der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis



Förderungsvoraussetzungen

- Die Gemeindeförderung wird für die Teilnahme an **mehrtägigen Schulveranstaltungen** mit einer jeweils **mindestens 5-tägigen** Dauer gewährt, und zwar für: Sportwochen (Schikurse, usw.), Wien-Aktionen, Schullandwochen, Projektwochen, Fremdsprachenwochen inkl. Schüleraustausch, usw.
- Der/Die teilnehmende Schüler/in muss im Zeitpunkt der betreffenden Schulveranstaltungsteilnahme seinen/ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kopfing i.I. haben.
- Die gegenständliche Förderungsaktion ist auf mehrtägige Schulveranstaltungen (siehe vorstehenden Absatz 1) in der Pflichtschulzeit des /der betreffenden Schülers/in beschränkt.

Höhe des Gemeindebeitrages

Der Gemeindebeitrag beträgt für jede Schulveranstaltungsteilnahme im Sinne des vorstehenden Punktes wie folgt:

Sockelbeitrag: € 22,--

Steigerungsbetrag: € 22,--

Der Steigerungsbetrag gebührt, wenn für den/die betreffende/n Schüler/in sowie für die betreffende Schulveranstaltung seitens des

Landes OÖ. ein „OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe) gemäß Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 23.6.1997, in der jeweils geltenden Fassung, gewährt wird.

Auszahlung des Gemeindebeitrages

Sockelbetrag:

- **Für Schüler/innen, welche eine Pflichtschule in Kopfing i.I. besuchen:** Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfing i.I. auf Grund einer Aufstellung der jeweiligen Schulleitung über die an der jeweiligen mehrtägigen Schulveranstaltung teilnehmenden Schüler/-innen direkt an die Schulleitung bzw. auf das von dieser bekannt gegebene Bankkonto.

Der gewährte Gemeindebeitrag ist sodann direkt vom jeweiligen Kursbeitrag des einzelnen Schülers durch die Schulleitung in Abzug zu bringen.

- **Für Schüler/innen welche eine auswärtige Schule besuchen:** Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfing i.I. gegen Vorlage einer Schulbestätigung über die jeweilige Schulveranstaltungsteilnahme direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Steigerungsbetrag:

Die Auszahlung erfolgt seitens der Marktgemeinde Kopfing i.I. auf Grundlage eines vorzulegenden Nachweises über die Gewährung des „OÖ. Familienzuschusses für Schulveranstaltungen (Schulveranstaltungshilfe)“ durch das Land OÖ. für die jeweilige(n) Schulveranstaltung(en) direkt an die Eltern bzw. an den Erziehungsberechtigten.

Wirksamkeit

Die Anwendung dieser Richtlinien ist bis auf Widerruf gültig, wobei die Förderungssätze erstmalig für das Schuljahr 2001/2002 zur Anwendung gelangten.



ALTEISEN - SAMMLUNG

Am **17. Oktober 2003** wird bei der **KLÄRANLAGE** eine ALTEISEN-Sammlung durchgeführt. Es können dort **kostenlos** Alteisengegenstände abgegeben werden.

z.B.: Öfen, E-Herde, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Boiler, Dachrinnen, Badewannen, Zäune, Fahrräder, Kinderwagengestelle, Gartengeräte, Gerät der Landwirtschaft (zerlegt), sonstiger Schrott und größere Eisenteile, etc.

ACHTUNG →→→ **KEINE KÜHLSCHRÄNKE !!!!**

Die Anlieferung ist nur zu folgenden Zeiten möglich:

Freitag	17. Oktober 2003	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
---------	-------------------------	--------------------------	--------------------------

Bringen Sie alle Eisenteile, die Sie nicht mehr brauchen zum ALTEISEN-Container und leisten Sie somit einen Beitrag zur sinnvollen Wiederverwertung von Altmetall.



ALTHOLZ - SAMMLUNG

Gleichzeitig mit der Alteisensammlung wird bei der **KLÄRANLAGE** ein ALTHOLZ-Container aufgestellt.

Es kann dort **kostenlos** Altholz abgegeben werden.

Annahmeliste: **Sämtliche behandelte und unbehandelte Hölzer und Holzprodukte aus dem Bau- u. Wohnbereich.**

z.B. **Badezimmermöbel, Bauhölzer, Bettenroste, Bettgestelle, Deckenverkleidungen, Faserplatten, Fensterrahmen u. -stöcke, Gartenmöbel, Gartenzäune, Holzbalkone, Holzmöbel aller Art, Holzdecken, Holzkisten, Kästen, Körbe, Kucheneinrichtungen, Parkettböden, Pressspanplatten (beschichtet und unbeschichtet), Sessel, Türen, Wandverkleidungen**

Abgabezeiten:

Freitag	17. Oktober 2003	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
---------	-------------------------	--------------------------	--------------------------

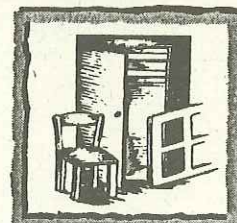
FENSTER können samt der Scheibe angeliefert werden. Es steht ein **ALTGLAS-Container** bereit, in den die Scheiben vor Ort eingeschlagen werden.

Was darf nicht dabei sein?

Schwierigkeiten bei der Aufbereitung von Altholz bereiten größere Kunststoff- und Metallteile. Diese sollten daher vorher soweit als möglich entfernt werden.

EISENBAHNSCHWELLEN und TELEFONMASTE werden NICHT ANGENOMMEN !!!

Bitte verbrennen Sie wegen der unzähligen Chemikalien und Zusätze behandeltes Altholz keinesfalls im Hausofen !!!



KOMPOSTIERUNG + BIOSACK - SAMMLUNG

Da jetzt die Zeit ist, wo wieder vermehrt biogene Abfälle aus dem Hausgartenbereich anfallen (Strauchschnitt, Zierblumenschnitt, etc.) wird auf die Möglichkeit der **kostenlosen** Abgabe von jährlich **5 m³** Biomaterial je Abfallabfuhrteilnehmer bei Familie **Franz SCHASCHING, Entholz 13** (Hochholdinger) hingewiesen. Von der Fam. Schasching wird das angelieferte Material **gegen Lieferschein** entgegen genommen und sodann mit der Marktgemeinde Kopfing abgerechnet.

Bitte mit der Fam. Schasching bei der Anlieferung in Kontakt treten!

Nehmen Sie dieses kostenlose Service in Anspruch und entsorgen Sie Bioabfall nicht über die Abfalltonne oder durch gesetzwidrige Ablagerungen im Wald.

Das **VERBRENNEN** von biogenen Materialien ist grundsätzlich **GANZJÄHRIG VERBOTEN** und sollte daher unterlassen werden!

Eine **Ausnahme** bildet lediglich das Verbrennen **schädlingsbefallener Materialien** (Feuerbrand, Schimmel- od. Blattlausbefall, etc.). Jedoch auch hier bestehen zum Schutz der Anrainer folgende Verbotszeiten:

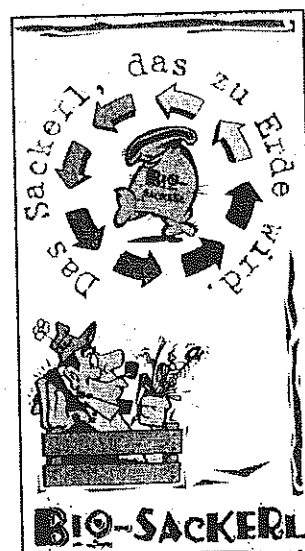
Täglich 21:00 – 07:00 Uhr; Samstag ab 18:00 Uhr; Sonn- u. Feiertag ganztägig.



Die **Biosack-Sammlung** erfreut sich steigender Beliebtheit und wird derzeit in den Ortschaften **Kopfing, Kopfingerdorf u. Rasdorf** wöchentlich durchgeführt. Bei entsprechendem Interesse könnte die Sammlung auch an angrenzende Ortschaften ausgeweitet werden (z.B. Gigering, Matzelsdorf, ...).

Ziel dieser Sammlung ist es, die biogenen Materialien aus dem Küchenbereich (Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Katzenstreu, etc.) zu entsorgen.

Durch dieses Biosack-Sammelsystem wird Ihnen eine komfortable Entsorgungsmöglichkeit der Bioabfälle angeboten. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Die hierfür erforderlichen Biosäcke (52 Stück zu je 14 Liter Inhalt) werden beim Marktgemeindeamt ausgegeben. Die Teilnahmekosten betragen **€ 8,-** (incl. Ust.) pro Jahr.



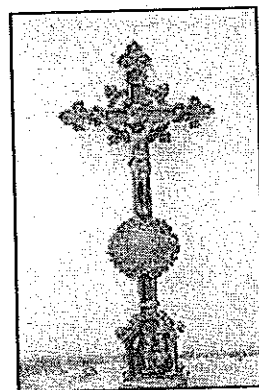
Eine Neuteilnahme ist jederzeit möglich – Teilen Sie beim Gemeindeamt Ihr Interesse mit.

ABFALLENTSORGUNG im FRIEDHOF

Im Friedhof ist an der Außenmauer beim Pfarrsaal eine genau beschriftete Sammelstelle für die verschiedenen Abfallstoffe (Kunststoffe, Glas, Metall, Restabfall, Bioabfall) eingerichtet. Es kommt immer wieder vor, dass trotz dieser genauen Beschriftung die verschiedenen Stoffe in die falschen Behälter gegeben werden.

Es muss auch leider immer wieder festgestellt werden, dass über die Abfallkörbe beim Ortsbrunnen ausgebrannte Grablichter und verwelkter Blumenschmuck von den Gräbern entsorgt werden.

Bitte machen Sie sich die Mühe und geben Sie die kompostierbaren Abfälle auf den Bioabfallsammelplatz beim Pfarrsaal.



In Anbetracht des bevorstehenden Allerheiligenfestes und der damit verbundenen Gräberpflege wird um die Beachtung und Inanspruchnahme der Abfalltrenneinrichtung im Friedhof ersucht.

GELBE SÄCKE / ABFALLSÄCKE / ABFALLTONNEN

Falls Sie mit den zugeteilten 9 Stück „Gelben Säcken“ nicht das Auslangen finden, sind beim Marktgemeindeamt Kopfing zusätzliche Säcke **kostenlos** erhältlich.

Zusätzlich zur Abfalltonne können beim Marktgemeindeamt **Abfallsäcke** der Fa. Glas zum Stückpreis von **€ 4,--** gekauft werden. Nur diese Säcke werden bei der Abfallabfuhr mitgenommen, weil mit dem Kaufpreis die Deponie- u. Transportkosten entrichtet sind.

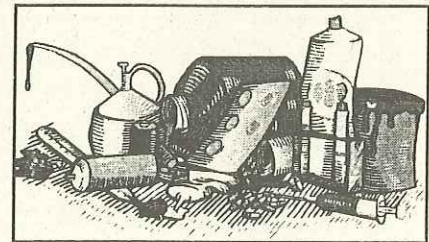
Sollte Ihre Abfalltonne aus Metall durchgerostet, verbogen oder sonst einen Defekt aufweisen, so können beim Marktgemeindeamt Kopfing **Kunststoff-Abfalltonnen mit integrierten RÄDERN** (ebenfalls 90 Liter Inhalt) zum Stückpreis von **€ 31,90** (inkl. Ust.) erworben werden. Durch das geringe Gewicht und die Transporterleichterung durch die Räder weisen diese Abfallbehälter einige Vorteile gegenüber den verzinkten Metall-Abfallbehältern auf.



PROBLEMSTOFFE / ELEKTRONIKSCHROTT

Heuer wird vom BAV wie in den vergangenen Jahren aufgrund geänderter Übernahmebedingungen für Problemstoffe für unsere Gemeinde **KEINE mobile Problemstoffsammlung** mehr angeboten.

Bei den Altstoffsammelzentren können jedoch folgende Problemstoffe abgegeben werden:



Kostenlose Übernahme von:

- ☒ **Farben, Lacke, Holzschutzmittel, Kleber** - flüssig oder eingetrocknet
- ☒ **Reinigungsmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Lösemittel, Wassergemische**
- ☒ **Medikamente, Körperpflegemittel** - Tabletten, Salben, Tropfen, Kosmetika
- ☒ **Chemikalien** - Schädlingsbekämpfungsmittel, Salze, Fotochemikalien, Säuren, Laugen, unbestimmte chemische Substanzen und Flüssigkeiten, Laborabfälle
- ☒ **Quecksilberabfälle** - Thermometer, Barometer, Schalter, Quecksilber, Quecksilber-Salze und -Lösungen
- ☒ **Batterien** - von KFZ, Konsumbatterien, Knopfzellen, Akkus
- ☒ **Speisefette und Speiseöle** (Umtausch voller ÖLI gegen leeren ÖLI) → 
- ☒ **Werkstättenabfälle, gebrauchte Ölgebinde**
- ☒ **Spraydosen, Druckgaspackungen** - Insektenbekämpfung, Desinfektion, Reinigungs- u. Schmieranwendung
- ☒ **Elektronikschrott** (siehe auch untenstehende Anmerkung)
- ☒ **Altöl - Motor- und Getriebeöle,**
- ☒ **Öl- und Luftfilter**

Übernahme gegen Entgelt:

- | | |
|---|-----------|
| ☒ Leuchtstoffröhren und Dampfentladungslampen - je Stück | € 0,58 |
| ☒ Kühlgeräte bis 1000 l Rauminhalt - mit UFH-Plakette | kostenlos |
| Kühlgeräte - ohne UFH-Plakette oder Gutschein | € 26,89 |
| Kühlgeräte - mit Gutschein | € 19,62 |
| ☒ Bildschirme (EDV und Fernsehapparate) | € 12,00 |

Anmerkung: Alte Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht in den Hausmüll !

Diese Geräte müssen der Wiederverwertung über die ASZ zugeführt werden. Speziell ausgediente Computer und Handys stellen ein Problem dar. Sie enthalten in den Akkus und LCD-Displays zahlreiche Schwermetalle und stellen somit wahre Umweltbomben dar. Der im ASZ gesammelte Elektronikschrott wird einer gesetzeskonformen Behandlung unterzogen (z.B. Zurückgewinnung von Nickel und Cadmium aus den Akkus).

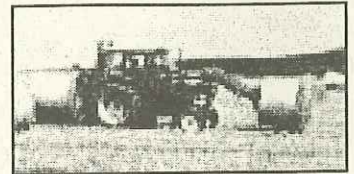
FAHRSILO- u. WICKELFOLIEN - SAMMLUNG

In Zusammenarbeit mit den **Maschinenringen** finden die Sammlungen von Landwirtschaftsfolien, Netzen und Bindegarnen zu folgenden Zeiten statt:

Münzkirchen, St.Roman	Sa. 22. November 2003 08:00 – 11:00 Uhr	"Untern-Wirt" WALLNER Eisenbirn
St.Roman, Vichtenstein	Sa. 22. November 2003 13:00 – 16:00 Uhr	Gasthaus FRIEDL St.Roman
St.Aegidi, Engelhartzell	Mo. 24. November 2003 08:00 – 14:00 Uhr	Lagerhaus St.Aegidi
Kopfig	Di. 25. November 2003 08:00 – 13:00 Uhr	Gasthaus ZAUNER "Bründlwirt"

Die Entsorgungskosten für Wickelfolien sind in der Regel bereits beim Wickeln bezahlt worden. Noch nicht verrechnete Folien werden zum Preis von € 0,22 / kg gegen Barzahlung angenommen.

- **Folien im eigenen Interesse besenrein und vor allem trocken anliefern !!!**



Ein Service vom BAV Schärding und den Maschinenringen im Dienste des Umweltschutzes

BAUSCHUTT - ENTSORGUNG

A) BAUSCHUTTLAGERPLATZ in BEHARDING → für Kleinmengen

Auf dem Bauschuttlagerplatz in Beharding darf nur wiederverwertbarer Bauschutt angeliefert werden. z.B.: Ziegel, Mörtel, Putz, Beton, Sand, Schotter, Schindel.

Die Anlieferung von Bauschutt auf den Bauschuttlagerplatz in Beharding ist bis zu einer Jahresmengen von **3 m³** pro Abfallabfuhrteilnehmer kostenlos.

Ab einer Anliefermenge von mehr als 3 m³ Bauschutt werden **€ 11,66** (inkl. USt.) je m³ am Jahresende in Rechnung gestellt.

Anlieferungszeiten (Übernahme und Kontrolle durch einen Gemeindebediensteten)

15. März – 15. November jeweils **FREITAG 10:00 – 11:00** Uhr

Vom **15. November bis 15. März** ist der Bauschuttlagerplatz **GESCHLOSSEN**.

B) BAUSCHUTT-GROSSMENGEN / Direktentsorgung

Von der Fa. Grünberger, Münzkirchen (Recyclinganlage in der Schottergrube Engelhaming) werden Bauschutt-Großmengen (ab 2 m³) übernommen.

Die Marktgemeinde Kopfig unterstützt dies in der Weise, dass bei Direktanlieferung in Münzkirchen eine jährliche Menge von **5 m³** pro Abfallabfuhrteilnehmer **kostenlos** gegen Lieferschein abgegeben werden kann.

Vor der Anlieferung ist telefonisch oder privat Kontakt mit der Fa. Grünberger herzustellen, da die Übernahmestelle in der Schottergrube in Engelhaming nicht ständig besetzt ist. Eine Anlieferung ist von **Montag bis Samstag** möglich.

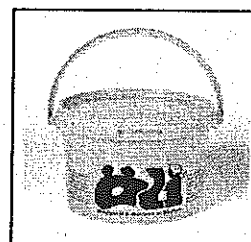
Fa. Matthias Grünberger GmbH
Engelhaming 4
4792 Münzkirchen
Tel. 07716 / 61320

C) BAUSCHUTTENTSORGUNG in den ALTSTOFFSAMMELZENTREN

Bei allen Altstoffsammelzentren können **Kleinmengen** (bis 2 m³ Jahresmenge) von Bauschutt und nicht recycelbaren Baurestmassen (z.B. Heraklith, Eternit, Gipskartonplatten, Dämmstoffe, Dachpappe, Styropor, Glasbausteine, Kork, Mineralwolle, Fliesen, Sanitärkeramik) **kostenlos** abgegeben werden. Es stehen dort die entsprechenden Container bereit.

ALTSPEISEÖL & -FETT / ÖLI

Vor zwei Jahren wurde das **Mehrweg-Sammelsystem** für Altspeisefett und Altspeiseöl oberösterreichweit eingeführt. Durch dieses praktische und sinnvolle Sammelsystem wird die Umwelt und das Kanalnetz entlastet und das dabei gesammelte Altspeiseöl und -fett zu Biodiesel wiederverwertet.



Der Austausch der vollen ÖLI's gegen einen leeren gereinigten ÖLI erfolgt in den Altstoffsammelzentren.

Sollte jedoch jemand keine Möglichkeit haben, zum Altstoffsammelzentrum zu gelangen (keine passende Fahrgelegenheit, ältere Personen) oder sollte jemand nur wegen dem vollen ÖLI zum ASZ fahren müssen, so bietet die Marktgemeinde Kopfing eine Austauschmöglichkeit beim Marktgemeindeamt an. Sie können Ihren vollen ÖLI bei Herrn Josef Grünberger abgeben und erhalten hier im Gegenzug einen leeren Behälter.

Dieses Austausch-Service soll aber eher nur in Ausnahmefällen vom oben angeführten Personenkreis in Anspruch genommen werden. Eine generelle Austauschmöglichkeit für alle ÖLI-Behälter ist nicht vorgesehen.

CONTAINERSTANDPLÄTZE

Im Gemeindegebiet von Kopfing gibt es mehrere Standplätze mit Altstoffcontainern (siehe unten). Der Standort beim Sportplatz wird am meisten frequentiert und daher kommt es dort am leichtesten zu Überfüllungen. Es sollten daher die Standplätze in den Ortschaften viel mehr genutzt werden, weil diese aufgrund einer Mitteilung des Bezirksabfallverbandes durch die eher geringe Auslastung aus Wirtschaftlichkeitsgründen von der Auflassung bedroht sind.

Bei den Papier-Behältern kommt es am ehesten zu Überfüllungen, daher ergeht das Ersuchen, große Schachteln und Kartonagen vorher zusammenzudrücken bzw. zu zerkleinern.

Bei Überfüllung der Papier-Behälter werden Sie ersucht, einen der anderen Containerstandplätze in Kopfing in Anspruch zu nehmen. Das Papier wegen der Windverfrachtung bitte nicht neben oder auf den Containern ablagern!

Vor allem die Haushalte im Bereich Kopfingerdorf und Umgebung sollten den Containerstandplatz bei der **KLÄRANLAGE** nützen.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass die Containerstandplätze nur für die Entsorgung von Altstoffen aus dem **PRIVATBEREICH** verwendet werden dürfen.

Die Entsorgung von Altstoffen aus dem GEWERBEBEREICH (Kartonagen, Papierverpackungen, etc.) hat durch die Gewerbebetriebe über die Altstoffsammelzentren zu erfolgen.

Containerstandorte in Kopfing:

	ALT-GLAS	ALT-PAPIER	DOSEN-SCHROTT
Sportplatz Kopfing	✓	✓	✓
Lagerhaus Kopfing	✓	✓	✓
Kläranlage Kopfing	✓	✓	✓
Ortschaft Bründl „Bründlwirt“	✓	✓	✓
Ortschaft Königsedt „Hauser“	✓	✓	✓
Ortschaft Dobl „Luser“	✓	✓	✓
SPAR-Markt Scheuringer			✓
Hauptschule (Zufahrt ehemal. FF-Depot)		✓	

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf	Mo: 08,00 – 12,00 Uhr / 13,00 – 16,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, Schärding	Di: 08,00 – 12,00 Uhr / 13,00 – 17,00 Uhr Fr: 08,00 – 18,00 Uhr
Engelhartszell, Raab	Fr: 08,00 – 18,00 Uhr

Bei den Altstoffsammelzentren können beinahe alle Arten von Abfällen kostenlos abgegeben werden. Vor allem sortenreine Materialien (Glas, Kunststoffe, Papier,...) können bei einer Entsorgung über die ASZ einer Wiederverwertung zugeführt werden und bringen damit für den BAV auch Einnahmenerlöse.

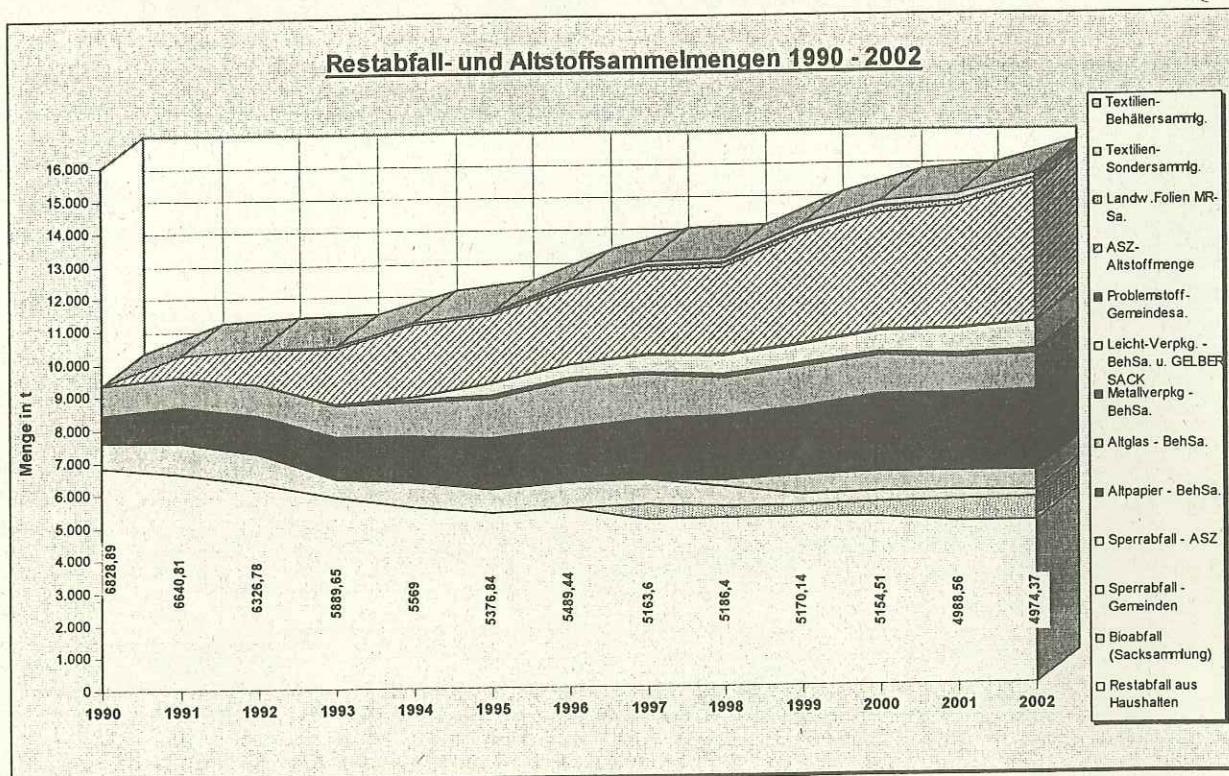
SAMMELERGEBNISSE 2003

Im Zuge der Sperrabfall-, Alteisen- u. Altholzsammlung im Juni 2003 wurden folgende Mengen gesammelt:

SPERRABFALL	10,34 to	} →	2002: 10,90 to 2001: 15,85 to
ALTEISEN	18,78 to		DANKE für diesen großen Beitrag zur Reduzierung der Sperrabfallmenge !
ALTHOLZ	6,74 to		

ABFALLSTATISTIK

Vom Bezirksabfallverband Schärding wurde der Abfallbericht 2002 an die Gemeinden übermittelt. Dabei ist festzustellen (siehe nachstehende Grafik), dass zwar die jährlich deponierte Menge an Restabfall rückläufig ist, die gesammelten Altstoffe (vor allem in den Altstoffsammelzentren) jedoch stark ansteigen, sodass das jährliche **Gesamtabfallaufkommen** im Bezirk Schärding von ca. 9.350 to im Jahr 1990 auf ca. 15.500 to im Jahr 2002 angestiegen ist.



Mutterberatung in Kopfing

Auch Babys und Kleinkinder können große Probleme haben - meist mit langfristigen Folgen. Frühzeitig und kostenlos erhalten Eltern in der Mutter- / Elternberatung professionelle Unterstützung und vorbeugende Hilfe.

Angeboten wird:

- ärztliche Untersuchung des Kindes
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Beratung in Pflege-, Ernährungs-, und Erziehungsfragen
- Kontakt zu anderen Müttern / Erfahrungsaustausch
- Stärkung der Eltern durch sozialarbeiterische Beratung und Betreuung

Auch für die Geschwister die mitkommen, sind genügend Spielsachen vorhanden. Bücher zum Thema Baby und Familie stehen zur Verfügung und können kostenlos entliehen werden.

Die Mutterberatung in Kopfing findet seit September jeweils am 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8:30 – 11:00 Uhr im Freizeitzentrum Kopfing statt.

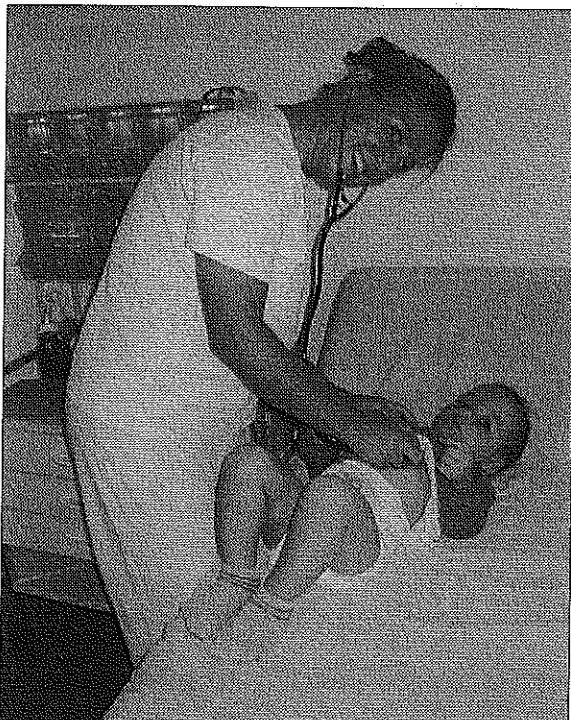
Termine für den Herbst 2003:

Donnerstag, 09. Oktober 2003
Donnerstag, 13. November 2003
Donnerstag, 11. Dezember 2003

Wahlarztpraxiseröffnung – Dr. Edith Lautner-Felber

Ich freue mich, die Eröffnung meiner **Wahlarztpraxis** für Allgemeinmedizin bekannt zu geben.

Beginn: 7. Oktober 2003



Ordinationszeiten:

Montag:	09:00 – 12:30 Uhr
Dienstag:	08:30 – 12:00 und 17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	Ruhetag
Freitag:	09:00 – 12:30 und 17:00 – 19:00 Uhr

- ✓ Hausapotheke
- ✓ Führerscheingutachten
- ✓ Notarztdiplom
- ✓ Diplom für Ernährungsmedizin
- ✓ Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
- ✓ Vorsorgeuntersuchungen

Adresse:

Dr. Edith Lautner-Felber
Sportplatzstraße 78
4794 Kopfing i.L.
Tel.: 07763/20820

Termine nach telefonischer Vereinbarung !

Borkenkäfer – Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Schärding

Borkenkäfer sind etwa 2 bis 8 mm große Insekten. Sie bohren sich durch die Rinde von Bäumen und zerstören dort durch den Fraß der Larven und erwachsener Käfer das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe.

Wie erkennen wir vom Borkenkäfer befallene Bäume?

- Frischer Harzaustritt aus den Einbohrlöchern
- Braunes ausgestoßenes Bohrmehl
- Spechtspiegel

Was können wir Waldbesitzer tun?

Die wichtigste Maßnahme zur Verringerung von Borkenkäferbefall ist die weitgehende Vermeidung des Ausflugs von Jungkäfern aus befallenen Bäumen. Die hohe Anzahl neu attackierter Bäume und die Gefahr der weiteren Ausbreitung der Borkenkäfer erfordern als momentan wichtigste Maßnahme die unverzügliche Fällung und nachfolgend deren Entfernung aus dem Bestand oder deren Entrindung.

Wir verwenden zur Vorbeugung und Bekämpfung Fangbäume!

- Im Bereich von im Vorjahr entstandenen Käferschadflächen werden im Frühjahr - etwa drei bis vier Wochen vor dem Einsetzen des Schwärmens der überwinterten Käfer - gesunde Fichten geschlägert und den Käfern zum Anlegen von Brutn auf Wald- oder Bestandesrändern vorgelegt.
- Bevor die Brutn das Jungkäferstadium erreicht haben, müssen die Fangbäume aus dem Wald gebracht oder entrindet werden.

**Die Bezirksförster stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung:
Tel.: 07712 3105 431**

**Dipl.Ing. Wolfgang Peherstorfer,
Bezirkshauptmannschaft Schärding**

FUNDGRUBE

VERKAUFE:
Elektro-Nachtspeicheröfen 2-5 kW
günstig abzugeben
Braid Otto u. Rita, Matzelsdorf 9
Tel.: 07763/20533

VERKAUFE:
Elektro-Heizpatrone für Boiler 2500 W
günstig abzugeben
Braid Otto u. Rita, Matzelsdorf 9
Tel.: 07763/20533

VERKAUFE:
Neuwertigen Küchenblock
günstig abzugeben
Tel.: 07763/2402

VERKAUFE:
Brennholz (Scheiter)
Lang Hubert, Neukirchendorf 5
Tel.: 07763/2370

VERKAUFE:
Bauparzellen, ruhige Lage
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 07763/2469

Termine - 4.Vj.2003

O K T O B E R

DO.	02.10.2003	Anfängerkurs - Sektion Karate		
SO.	05.10.2003	Erntedankfest		
SO.	05.10.2003	Seniorensontag		
SO.	05.10.2003	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfig-Neuhofen"		16.00 Uhr
FR.	10.10.2003	Generalversammlung Siedlerverein	GH. Kramer	20.00 Uhr
SA.	11.10.2003	Kath. Jugend; Jugenstart		
DI.	14.10.2003	Vortrag: "Warum bist du noch so fit ?" Das Leben eines jung gebliebenen Kopfigers, Kath. Bildungswerk	Kl. Pfarrsaal	20.00 Uhr
FR.- SO.	17.10.2003 19.10.2003	Kleintierausstellung, Kleintierzüchter	GH. Grüneis-Wasner	
SA.	18.10.2003	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfig-Braunau"		15.30 Uhr
SA.	18.10.2003	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	18.00 Uhr
SA.	18.10.2003	Theateraufführung, Theatergruppe	Pfarrsaal	20.00 Uhr
SO.	19.10.2003	Theateraufführung, Theatergruppe	Pfarrsaal	14.00 Uhr
FR.	24.10.2003	Theateraufführung, Theatergruppe	Pfarrsaal	20.00 Uhr
SA.	25.10.2003	Theateraufführung, Theatergruppe	Pfarrsaal	20.00 Uhr
SA.	25.10.2003	Theaterfahrt in die Ringelai, ÖVP- Frauenbewegung		
SO.	26.10.2003	Fußballmeisterschaftsspiel "Kopfig-Neukirchen/E."		15.30 Uhr

N O V E M B E R

DI.	04.11.2003	Vortrag: "Loslassen - Lebensübergänge" Kath. Bildungswerk	Kl. Pfarrsaal	20.00 Uhr
SO.	09.11.2003	Kriegerehrung		
FR.- SO.	14.- 16.11.2003	Buchausstellung, Öffentl. Bücherei		
SA.	15.11.2003	Dienstbesprechung Rotes Kreuz	Einsatzzentrum	18.00 Uhr
DI.	18.11.2003	"Schönes zu Weihnachten" - Basteln von Weihnachtsgestecken; ÖVP- Frauenbewegung	Vereinsgebäude	19.00 Uhr
FR.	21.11.2003	Jahreshauptversammlung Schiclub und Snowboardclub		
SO.	23.11.2003	Zäzilienmesse, Musikverein		
SO.	23.11.2003	Schibasar, Schiclub		
FR.	28.11.2003	Diavision "Leben in der Kältewüste Antarktis" mit Prof. Türk	Kl. Pfarrsaal	20.00 Uhr

D E Z E M B E R

FR.	05.12.2003	Nikolausumzug JVP		
SA.	06.12.2003	Sekt. Fußball; Nachwuchsabschluss	GH. Grüneis-Wasner	14.00 Uhr
SO.	07.12.2003	Jahreshauptversammlung Sekt. Fußball	GH. Grüneis-Wasner	20.00 Uhr
DO.	11.12.2003	Weihnachtsfeier Goldhaubengruppe	GH. Grüneis-Wasner	
SA.	13.12.2003	Weihnachtsfeier Musikverein		
SO.	14.12.2003	Adventkonzert Musikkapelle		15.00 Uhr
MO.	15.12.2003	Weihnachtsfeier ÖVP-Frauenbewegung	Mostschänke Wimmer	20.00 Uhr
MI.	17.12.2003	Weihnachtsfeier Sektion Frauenturnen		
SA.	20.12.2003	Weihnachtsfeier Kameradschaftsbund		
SA.	20.12.2003	Weihnachtsfeier Rotes Kreuz		
MO.	22.12.2003	Weihnachtsfeier Seniorenturnen		
MI.	24.12.2003	Friedenslichtaktion, FF. Engertsberg		
SA.	27.12.2003	Sportlerball, Sekt. Fußball	GH. Grüneis-Wasner	20.00 Uhr

WIEDERKEHRENDE TERMINE

JVP-Stammtisch:

jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat

Taubenmarkt, Kleintierzüchter:

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, Kopfingerdorf (8.00 - 12.00 Uhr)

* von Dezember bis Ostern JEDEN SONNTAG Taubenmarkt

Jugendcafé:

jeden 1. Samstag im Monat (19.00 Uhr, Jugendraum)

Mutterberatung:

jeden 1. Mittwoch im Monat (Öffent. Vereinsgebäude)

Bäuerinnenstammtisch:

jeden 1. Dienstag im Monat

Bauernstammtisch

jeden 1. Donnerstag im Monat

GENDARMERIEPOSTEN MÜNZKIRCHEN

Neue Telefon- und Faxnummer

Telefonnummer: 059133/4273

Faxnummer: 059133/4273-109

Notruf: 133